

Die Burg.

Die Burg der alten Helden
 Prangt ernst im Abendstral;
 Viel Wunder weiß zu melden
 Von ihr die Sag' im Thal.

Sie blickt schon manch Jahrhundert
 In's grüne Thal hinab;
 Man schaut noch jezt verwundert
 Hinauf zum Heldengrab.

Die Burg zerfiel in Trümmer;
 Die Starken deckt die Gruft;
 Doch jezt ihr Thatenschimmer
 Noch zur Begeistrung ruft.

Sie saugten ein dort oben
 Des reinen Aethers Lust;
 Gott und Natur erhoben
 Der deutschen Männer Brust.

Sahn sie die Sonne ziehen
Herauf die Tannenhöhn,
Die scheidende noch glühen
Im Fernduft herrlich schön —

Da schier ein Held die Sonne,
Goß Heldengluth ins Herz;
Dem Adler gleich voll Wonne
Schwang es sich himmelwärts.
